

## UNITAS FRATRUM

### Beiträge aus der Brüdergemeinde

Im Schrifttum der Herrnhuter Brüdergemeinde besteht seit längerer Zeit eine Lücke; die neue Zeitschrift "Unitas Fratrum" macht den Versuch, diese Lücke auszufüllen.

Zunächst ist die Zeitschrift gedacht als Organ für die wissenschaftliche Forschung, soweit sie sich auf die Brüdergemeinde bezieht. Seitdem die "Zeitschrift für Brüdergeschichte" eingegangen ist (1920), seitdem das Theologische Seminar in Herrnhut mit seinen Veröffentlichungen sein Ende gefunden hat (1945), fehlt zumindest in Deutschland und Europa die Stelle, an der die Forschung, die sich mit Zinzendorf und der Brüdergeschichte befaßt, ihre Zusammenfassung erfährt. Angesichts neuer lebendiger Impulse in diesem Bereich will die "Unitas Fratrum" an dieser Stelle einspringen.

Gleichzeitig stellt sie sich zur Erörterung von Gegenwartsfragen der Brüdergemeinde zur Verfügung. Gedacht ist dabei nicht an kurzlebige Tagesfragen, sondern an gewichtige Probleme, die zu gegebener Zeit womöglich von den Synoden grundsätzliche Entscheidungen fordern. Wenn sich damit die Zeitschrift auch als ein Diskussionsblatt anbietet, so liegt darin nur ein scheinbarer Gegensatz zu der erstgenannten Aufgabe; denn sie betrachtet solche Art von Diskussion zugleich als eine Selbstdarstellung der Brüdergemeinde in ihrer lebendigen geschichtlichen Gegenwart.

Ein besonderes Anliegen besteht darin, Arbeiten und Veröffentlichungen aus den außerdeutschen Sprachgebieten, vor allem aus dem holländischen und englisch-amerikanischen Bereich, mit einzubringen durch Originalaufsätze - gegebenenfalls in Übersetzung -, durch Forschungsberichte, Buchbesprechungen und ähnliches. Von den Aufsätzen in deutscher Sprache wird nach Möglichkeit eine englische Zusammenfassung gegeben.

Die "Unitas Fratrum" erscheint in unregelmäßigen Abständen mit fortlaufender Nummerierung. Gedacht ist vorläufig an zwei Hefte im Jahr mit rund 80 Seiten, zu denen je nach der finanziellen Lage ein oder zwei thematische Beihefte kommen mögen. An Material fehlt es jedenfalls nicht. Eine Erweiterung und die künftige äußere Gestaltung ist abhängig von dem Echo, das wir finden. Als Preis für das Einzelheft nehmen wir DM 5,- in Aussicht, bis eine endgültige Kalkulation möglich ist.

Das erste Heft ist als Einführungsheft gedacht. Wir verschicken es gratis. Es kann entsprechend angefordert werden, soweit die Auflage reicht. Für einen freiwilligen Beitrag als Unkostenzuschuß sind wir dankbar. Gleichzeitig bitten wir um Anmeldung eines Abonnements, das jederzeit wieder gekündigt werden kann, zumindest aber um eine Vorbestellung der nächsten Nummer, damit wir einen Überblick für Planung und Kalkulation gewinnen können.

Die Herausgeber:

Hans- Walter Erbe, Dietrich Meyer, Hans-Beat Motel

(Anschriften s. S. 74 )



2

ZA 3996